

## Engagement der RheinEnergie AG – das bedeutet auch Engagement in der Gesellschaft.

Mit drei fördernden Stiftungen leistet das Unternehmen eine breite Unterstützung in verschiedensten Feldern. Seit 1998 ist die RheinEnergieStiftung Jugend/Beruf, Wissenschaft mit der Förderung benachteiligter junger Menschen im Übergang von der Schule in den Beruf sowie mit der Förderung wissenschaftlicher Forschung an den Kölner Hochschulen tätig. Sie ist mit einem Stiftungskapital von 27 Mio. Euro ausgestattet. Die RheinEnergieStiftung Kultur und die RheinEnergieStiftung Familie haben im Jahr 2006 ihre Arbeit aufgenommen. Sie verfügen über jeweils 15 Mio. Euro Stiftungskapital, aus dessen Erlösen entsprechende Projekte im Bereich Kultur bzw. Arbeit für und mit Familien finanziert werden.

Die RheinEnergieStiftungen haben bis Mitte 2013 mit Hilfe einer selbstentwickelten Datenbank die Verwaltung ihrer Förderanträge durchgeführt. Die Anträge konnten von den Antragstellern online gestellt werden. Die Betreuung und Weiterentwicklung der eingesetzten Softwarelösungen wurde durch Mitarbeiter IT-Abteilung der RheinEnergie AG übernommen.

RheinEnergie  
Stiftung | **Kultur**  
**Familie**  
**Jugend | Beruf**  
**Wissenschaft**

Durch Umstellungen des IT-Anbieters Microsoft war das Ende der Nutzbarkeit der ACCESS-basierten Datenbank absehbar. Auf der Suche nach einer Alternative lernten die Mitarbeiter der Stiftungen auf einem Seminar der Deutschen Stiftungsakademie zu dem Thema „IT und Stiftungen“ verschiedene Standardsoftware-Lösungen kennen. In einem zweiten Schritt wurden die Experten der VPC Gesellschaft für Organisationsberatung aus Hamburg beauftragt, das Anforderungsprofil der Stiftungen konkret zu formulieren und das Auswahlverfahren in enger Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Stiftung durchzuführen. Nach einem intensiven Prozess entschieden sich

die Stiftungen für die Stiftungssoftware aus dem Haus der CAS Software AG „CAS Maecenas“.

Um die Einarbeitung der Mitarbeiter auf der Basis der aktuellen Datenbestände zu ermöglichen, wurden alle Datensätze des Altsystems in CAS Maecenas übernommen. Dies hat den Mitarbeitern den praktischen Umstieg auf die neue Lösung erheblich vereinfacht. Die Betreuung durch die interne IT-Abteilung der RheinEnergie AG kann nunmehr von einer Person alleine geleistet werden. Die Mitarbeiter der Stiftungen partizipieren an der laufenden funktionalen Ergänzung von CAS Maecenas Software sowie an der Weiterentwicklung der Basis CRM Software CAS Genesis Word. Die individuelle Gestaltung eines Online-Portals zur Antragstellung ist eine Komponente, die bereits im Standard der Software vorhanden sind und konstant weiterentwickelt wird.

Die Mitarbeiter haben im Rahmen der Einführung eine kompetente Begleitung der VPC Mitarbeiter erfahren und sind mit angemessenem Schulungsaufwand in die praktische Arbeit eingestiegen. Um die Verwaltungsarbeiten noch stärker zu automatisieren, ist als weiteres Vorhaben auch die Einführung einer Schnittstelle zur Finanzbuchhaltung geplant.



„Die Einführung von CAS Maecenas hat es uns ermöglicht, die Kombination einer modernen Standardsoftware mit stiftungsspezifischen Funktionen in einem System zu nutzen. Wir freuen uns über die gelungene Einführung und können die Erfahrungen uneingeschränkt als positiv bewerten.“

GESCHE GEHRMANN

Seit mehr als zehn Jahren ist VPC im Stiftungswesen aktiv. In dieser Zeit haben wir uns etabliert als führender Projektpartner sowie als regelmäßiger Referent der Deutschen Stiftungsakademie für die Einführung ganzheitlicher Organisationsentwicklung sowie für IT-Lösungen im Stiftungsmarkt.

VPC Gesellschaft für  
Organisationsberatung mbH,  
berät Sie gerne ausführlich.  
Ihr Ansprechpartner ist  
Frank Beckmann.

Sie erreichen ihn unter:  
+49 (0)172 455 6814  
frank.beckmann@vpcnet.de